Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bildungsforschung und Bildungspraxis : schweizerische Zeitschrift für Erziehungswissenschaft = Éducation et recherche : revue suisse des sciences de l'éducation = Educazione e ricerca : rivista svizzera di scienze dell'educazione**

Band (Jahr): **16 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bildungsforschung und Bildungspraxis
Education et recherche

Universitätsverlag Freiburg Schweiz
Editions Universitaires Fribourg Suisse

16. Jahrgang
16e année

No 3/1994

Editorial –
Comment fonctionnent
nos systèmes de formation?

Relations maîtres-élèves
à l'adolescence
Problèmes et suggestions
pédagogiques

Effet différentiel d'un didacticiel
d'apprentissage de l'orthographe
selon le mode d'utilisation
de l'ordinateur

Les quiproquos de la
participation en classe

Die Werke und Briefe Johann
Heinrich Pestalozzis auf CD-ROM –
neue Perspektiven
historiographischer
und systematischer Forschung

Der relative Schulbesuch
im Jahre 1799 in den Schulen
der Kirchgemeinde Reichenbach

ISSN 0252-9955

Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften
Publié par la Société suisse pour la recherche en éducation avec l'aide de l'Académie suisse des sciences humaines

Redaktoren
H. U. Grunder (Koordination), Ausbildung für Sekundarlehrerinnen und Sekundarlehrer, Universität Bern, Muesmattstrasse 27, 3012 Bern.
Max Furrer, Pestalozzianum – Institut zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung, Zürich
Gertrude Hirsch, ETH-Zentrum, VOD B13, 8092 Zürich
Michael Zutavern, Forschungsstelle der Pädagogischen Hochschule St. Gallen

Rédacteurs
Daniel Bain (coordination), Centre de recherches psychopédagogiques du CO, 15A, av. Joli-Mont, Case postale 218, CH-1211 Genève 28
Dagmar Hexel, Centre de recherches psychopédagogiques du CO, Genève
Rita Hofstetter, Faculté de psychologie et des sciences de l'éducation

Erscheinungsweise
Die Zeitschrift erscheint dreimal jährlich im Umfang von ca. 120 Seiten

Parution
La revue, de 120 pages environ, paraît trois fois l'an

Preis
Abonnement sFr. 53.– inkl. Porto
Ausland sFr. 60.– inkl. Porto
Einzelheft sFr. 20.–
Universitätsverlag Freiburg, PC 17-4605-4

Prix
Abonnement sFr. 53.– port inclus
Etranger sFr. 60.– port inclus
Le numéro sFr. 20.–
Editions universitaires Fribourg, PC 17-4605-4

Beiträge

Angaben zur Manuskriptgestaltung für Autoren von B + B

1. *Länge der Texte*
   Kürzere Texte werden längeren vorgezogen. Wir möchten im Rahmen der verfügbaren 350 Seiten jährlich die Vielfalt der Themen und Betrachtungsweisen in der Bildungsforschung zur Darstellung bringen. Auch Sie als Autor sollten an Kürze interessiert sein: kurze Texte werden eher gelesen.

2. *Textherstellung*
   Falls Sie über einen Textautomaten verfügen, mit dem Sie Ihren Text auf Disketten tippen können, sind wir sehr froh, wenn Sie uns zusätzlich zum Manuskript Ihre Arbeit in dieser Form zur Verfügung stellen. Für die Weiterbearbeitung werden bei uns alle Texte auf Disketten übertragen. Sie ersparen uns damit einen ganzen Arbeitsgang.

3. *Beilagen*
   Überprüfen Sie, ob Ihre Einsendung folgende Beilagen einschliesst:
   – die bibliographischen Angaben und die Anmerkungen (die nicht als Fussnoten gestaltet werden)
   – eine kurze Zusammenfassung in Deutsch, Französisch und Englisch (bitte auch den Titel übersetzen)
   – biographische Angaben über den/die Verfasser im Umfang einiger Zeilen, zur Information des Lesers
   Die Redaktion gibt gerne weitere Auskünfte.
   Autoren erhalten pro Beitrag 10 Exemplare gratis. Sie können weitere Exemplare auf eigene Rechnung beim Verleger bestellen.

4. *Adressen*
   Manuskripte senden an: H. U. Grunder, Ausbildung für Sekundarlehrerinnen und Sekundarlehrer, Universität Bern, Muesmattstrasse 27, 3012 Bern.
   Für deutschsprachige Rezensionen: G. Hirsch, ETH-Zentrum, VOD B 13, 8092 Zürich.
   Pour les recensions en français: R. Hofstetter, FPSE, Université de Genève, 9–11, route de Drize, CH-1227 Carouge

Bildungsforschung und Bildungspraxis
Education et recherche

Universitätsverlag Freiburg Schweiz
Editions Universitaires Fribourg Suisse